



In weiteren Essener Gemeinden fanden am dritten und vierten Adventswochenende die Weihnachtsfeiern statt.

Mit dem Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“, vorgetragen von zwei Solistinnen, begann am vierten Advent die Altenessener Weihnachtsfeier. Frank Meinberg führte durch einen abwechslungsreichen Nachmittag. Eine wichtige Funktion hatte dabei der große Adventskalender. Hinter jedem der acht Türchen befand sich ein Programmpunkt, so unter anderem ein visueller Rückblick auf 2014/2015, Ratespiele, bei denen jeder mitmachen und kleine Preise gewinnen konnte, sowie ein Wettbewerb z.B. über die Aufgaben der Diakone. Bei einem Weihnachtsbrunch ließen die Anwesenden die Weihnachtsfeier ausklingen.

Vorführungen und Musikbeiträge

Auch in Rüttenscheid fand die Weihnachtsfeier am Sonntagnachmittag statt. Die Kinder führten ein kleines Schauspiel auf; die Jugend zeigte einen Filmbeitrag. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die Kinder, den Gemeindechor und die Gemeinde. Auch für diese Gemeinde endete der Nachmittag mit einem gemütlichen Beisammensein.

Die Weihnachtsfeier in Borbeck lag in der Hand der Jugend. Michelle Knöpke führte durch ein vielseitiges Programm mit vielen verschiedenen Musikbeiträgen, Gemeindegesang, einem von der Jugend aufgeführten Sketch mit nachdenklichem Inhalt und einigen Pausen zum Verzehr von Kaffee und Kuchen. Zur Freude der Gemeinde war auch Bezirksältester Martin Hoyer anwesend.

Spendenaktion und Weihnachtsbäckerei

Zu einer besonderen Spendenaktion für die Kindernotaufnahme „Spatzennest“ hatten die Kinder der Gemeinde Kupferdreh aufgerufen. Sie hatten sich bereits im Vorfeld getroffen, um kleine Kunstwerke zu basteln und Weihnachtsplätzchen zu backen. Diese wurden zusammen mit frisch gebackenen Waffeln vor der Weihnachtsfeier den Anwesenden gegen eine Spende angeboten.

Bei der anschließenden Weihnachtsfeier demonstrierten die Kinder dann anschaulich mit der „Weihnachtsbäckerei“, wie das Plätzchenbacken vonstatten ging. Zudem wurden weitere Weihnachtslieder vom Instrumentalensemble, dem Jugendchor und den Kindern vorgetragen. Großen Beifall erhielt auch das Theaterstück „Wenn Maria und Josef heute leben würden - Herbergssuche im Jahr 2015“.

Zum Ende der Weihnachtsfeier gab es kleine Geschenke für die Kinder.

Interviews und Fotopräsentation

In der Gemeinde Rellinghausen fand der Gottesdienst am Nachmittag des dritten Adventssonntags mit anschließender Weihnachtsfeier statt. Die drei Kinder aus dem Religionsunterricht, Cora, Nils und David, hatten vorab gemeinsam mit ihrem „Kinderpriester“ René Körner Interviews geführt. Befragt wurden Bezirksältester Martin Hoyer, Bischof Manfred Bruns und Bezirksevangelist Rainer Baran unter anderem zu ihren persönlichen Weihnachtswünschen. Auf einer großen Leinwand wurden die Interviews der Gemeinde präsentiert.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch Chormusik und zwei solistische Vorträge auf der Querflöte durch Schwester Petra Schulte. Begleitet wurde sie vom Vorsteher an der Orgel. Die Jugend hatte eine Fotopräsentation ihrer diesjährigen Reise nach Borkum erstellt. Kai Prengel führte durch die Impressionen und ergänzte die sie mit einigen lustigen Erlebnissen während dieser Fahrt.

Nachdem die Kinder die Geschenke ausgepackt hatten, blieb die Gemeinde noch zu einem Kaffeetrinken zusammen.

21. Dezember 2015

Text: aus den Gemeinden

Fotos: aus den Gemeinden





